

# Statistische Berichte

## des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

### Agrardienst 60

C III 6 - m 9/69

10. November 1969

#### Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im September 1969

Nach den für September dieses Jahres abgegebenen Berichten der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1000 und mehr Eiern wurden insgesamt 1,52 Mill. Eier eingelegt, das sind 52,4% und nach kalendertäglicher Umrechnung 57,6% mehr als im Monat zuvor. Dabei war die Einlage für Legehennen mehr als doppelt so groß (+ 121,4% bzw. 128,8%), die Einlage für Masthühner jedoch um 4,9% bzw. 1,7% kleiner als im vorangegangenen Monat. Im Vergleich zum Septemberergebnis 1968 ist eine Gesamtzunahme von 30,5% festzustellen. Diese wurde vor allem durch die Ausweitung der Bruteiereinlage zur Erzeugung von Legehennen (+ 41,7%) erreicht, während die Einlage für Masthühner lediglich um 13,3% zugenommen hat.

Die Zahl der geschlüpften Küken insgesamt belief sich auf 764 886 Stück; sie lag damit um 39,0% bzw. 43,7% über dem Vorjahresergebnis. Das Vorjahresresultat wurde um 46,0% überschritten. Bei den Küken für Legezwecke betrug die Zunahme gegenüber August dieses Jahres 135,8% bzw. 143,6% und bei den Küken für Mastzwecke 6,9% bzw. 10,5%. Im Vergleich zum Schlupfergebnis vom September 1968 war das der Hennenküken um 58,8% und das der Hühnerküken um 37,8% größer ausgefallen.

Über Geflügelschlachtungen berichteten sechs Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren. Das Gesamtschlachtgewicht erreichte 419,3 t, das sind 1,4% weniger bzw. 1,9% mehr als im vorangegangenen Monat und 9,1% mehr als im September 1968. Die Schlachtungen von Suppenhühnern ergaben nur 13,8 t gegenüber 62,4 t im August dieses Jahres (- 77,8% bzw. 77,1%) und unterschritten damit das vergleichbare Vorjahresergebnis um 57,2%. Die Schlachtungen von Jungmasthühnern erzielten 405,2 t, das sind 11,6% bzw. 15,4% mehr als im August dieses Jahres und 15,1% mehr als im September 1968.

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien  
Geflügelschlachtungen in Schlachtereien  
im ~~Monat~~ September 1969

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ...  Bruteier	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwicke	Hühnerküken für Mastzwicke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
		A n z a h l						
1 000 - 10 000	6	8 089	-	2 760	-	-	434	-
10 000 - 20 000	4	14 263	12 060	8 209	11 450	-	-	-
20 000 - 30 000	3	59 370	-	29 246	-	-	-	-
30 000 - 50 000	3	69 715	-	15 822	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	492 658	113 869	140 731	91 301	-	-	-
100 000 und mehr	4	354 750	390 414	126 372	338 995	-	-	-
Zusammen	27	998 845	516 343	323 140	441 746	-	434	-
dagegen September 1968	30	705 069	455 655	203 499	320 554	-	297	338

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ...  Kilogramm	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel  kg	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer		zusammen	darunter frisch abgegeben
					ein- schließlich Herz, Leber und Magen	ohne		
Kilogramm								
unter 2 000	2	655	Suppenhühner	448	13 379	-	13 827	3 304
2 000 - 10 000	2	10 378	dagegen Sept.1968				32 280	
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner	1 610	310 415	93 205	405 230	202 034
30 000 - 50 000	-	-	dagegen Sept.1968				351 938	
50 000 und mehr	2	408 314	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	6	419 347	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen September 1968	7	384 218	Truthühner	-	290	-	290	-